Inhalt

	Dan	ksagung 9	
	Einl	eitung 11	
l.	THEORETISCHE ZUGÄNGE: TRANSNATIONALISIERUNG, MIGRATION UND BIOGRAPHIE		
	1.	Der Transnationalisierungsansatz	
		in der Migrationsforschung 19	
	1.1	Die Migrationsgeschichte	
		des Transnationalisierungsdiskurses 19	
	1.2	Der "transnational turn"	
		in der deutschsprachigen Migrationsforschung 23	
	1.3	Das Konzept der Transmigration 24	
	1.4	Empirische Forschungen über die Entstehung von	
		Transmigrationsformen bei der zweiten Migrantengeneration 26	
	1.5	Die Kategorie "transnationaler Sozialraum"	
		als zentrale Denkfigur 29	
	1.6	Methodologische Herausforderungen	
		der Transnationalisierungsperspektive für	
		die empirische Migrationsforschung 33	
	2.	Biographie als theoretischer und methodischer Zugang in der transnationalen Migrationsforschung 35	
	2.1	Zur Geschichte der biographischen Forschung 36	
	2.2	Biographische Migrationsforschung 39	
	2.3	Migrationsverläufe als Prozessstrukturen des Lebenslaufs 41	
	2.4	Biographietheoretische Perspektiven auf	
	2.7	transnationale Migration 45	
	241	Biographische Arbeit, Biographisches Wissen	
	۷.٦.١	und Biographizität 46	
	242	Das Konzept der transnationalen (Migrations-)Biographie 48	
	∠.≒.∠	200 Konzept der transnationalen (migrations-)Diographic 40	

	3.	Von der griechischen Arbeitsmigration zur
		transnationalen Migration 55
	3.1	Die griechische Arbeitsmigration nach Deutschland 56
	3.2	Die politische Dimension der griechischen Arbeitsmigration \mid 58
	3.3	Organisationsstrukturen griechischer MigrantInnen
		in Deutschland 60
	3.4	Die Bildungsaspirationen der griechischen
		ArbeitsmigrantInnen 63
	3.5	Rückkehrorientierung und Pendelmentalität 66
	4.	Lebenswelten zwischen hier und dort:
		die zweite griechische Migrantengeneration 71
	4.1	Die Bildungssituation von Kindern mit griechischem
		Migrationshintergrund in Deutschland 72
	4.2	Die griechischen (National-)Schulen 73
	4.3	Bildungsaufstiegsprozesse in der Migration:
		Zum Stand der Forschung 79
	4.3.1	Erklärungsansätze in der Literatur zum Bildungserfolg
		der griechischen Migrantenkinder 83
	4.4	Grenzüberschreitungen: Pendel- und Remigration 84
II.	ΕM	IPIRISCHE UNTERSUCHUNG
	5.	Mathadalasia und Mathada 02
		Methodologie und Methode 93
	5.1	Der abduktive Forschungsstil der Grounded Theory
		als methodologisches Rahmenkonzept 94
		Entwicklung der Fragestellung 96
		Der transnationale Forschungsprozess 98
	5.2.1	Die Interviewdurchführung: Kontaktaufnahme
		und Arbeitsbündnisse 101
	5 2 2	Das Sample 102

5.3 Die Methode der Biographieanalyse | 103

2.5 Biographische Erzählungen als methodisches Schlüsselkonzept zur Erforschung transnationaler Migrationsprozesse | 51

- 5.3.1 Abduktion, Rekonstruktion, Sequenzialität als zentrale Prinzipien der Biographieanalyse | 103
- 5.3.2 Biographieanalyse im transnationalen Migrationskontext | 104
- 5.3.3 Die Auswertung des Datenmaterials | 108

6. Exemplarische Falldarstellungen | 111

- 6.1 Der Fall Athina | 111
- 6.1.1 Kontaktaufnahme | 111
- 6.1.2 Interviewdurchführung | 113
- 6.1.3 Biographisches Portrait | 115
- 6.1.4 Biographische Fallanalyse | 117
- 6.1.5 Zusammenfassung | 141
- 6.2 Der Fall Jannis | 142
- 6.2.1 Kontaktaufnahme | 142
- 6.2.2 Interviewdurchführung | 143
- 6.2.3 Biographisches Portrait | 145
- 6.2.4 Biographische Fallanalyse | 147
- 6.2.5 Zusammenfassung | 181
- 6.3 Der Fall Maria | 182
- 6.3.1 Kontaktaufnahme | 182
- 6.3.2 Interviewdurchführung | 183
- 6.3.3 Biographisches Portrait | 185
- 6.3.4 Biographische Fallanalyse | 185
- 6.3.5 Zusammenfassung | 205

- 7. Transmigration und Biographie: Abschließende Betrachtung der Forschungsergebnisse | 207
- 7.1 Die Entstehung der Transmigration als nicht-intendierte Folge von biographischen Bewältigungsstrategien | 208
- 7.2 Transnationales biographisches Kapital als zentrale Ressource für den Bildungsaufstieg unter den Bedingungen von Migration | 211
- 7.3 Die Entwicklung vergeschlechtlichter biographischer Transmigrationsprozesse | 213

Literatur | 219

Transkriptionszeichen | 251